# KOMBINATIONSVERPACKUNG

# BACARA STORM SET

Version 1 / D
102000068186

Überarbeitet am: 30.07.2026
Druckdatum: 03.08.2026

## Bezeichnung des Produkts und des Unternehmens

| | |
|---|---|
| **Handelsname** | BACARA STORM SET |
| **Produktnummer (UVP)** | 92975155 |
| **Verwendung** | Herbizid |
| **Lieferant** | Bayer AG<br>Kaiser-Wilhelm-Allee 1<br>51373 Leverkusen<br>Deutschland |
| **Auskunftsgebender Bereich**<br>Vertrieb | +49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)<br>E-Mail: BCS-SDS@bayer.com<br>Bayer CropScience Deutschland GmbH<br>Alfred-Nobel-Str. 50<br>D-40789 Monheim am Rhein<br>Deutschland<br>Telefon: 02173/38-0<br><br>Notfallnummer Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage):<br>+49(0)214/30-20220 |
| **Notrufnummer** | +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale) |

## Kombinationsverpackung

Diese Kombinationsverpackung besteht aus folgenden Produkten:

| | | UVP | Spezifikation | SDB |
|---|---|---|---|---|
| KERIAXO 50 WG | U--- | 66111101 | 102000068079 | Link |
| MATENO DUO | U-EU | 89583187 | 102000034696 | Link |

Im Anhang übersenden wir die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Produkte. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.
Sollten Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt eines der Produkte als einzelnes Produkt erworben haben, so wurde das zugehörige Sicherheitsdatenblatt bereits an Sie versandt und wird dann nicht noch einmal

verschickt. Die Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter der Einzelprodukte erhalten Sie automatisch mit einem Nachversand.

Diese Information wurde in gutem Glauben, aber ohne vertragliche oder gesetzliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Der Käufer übernimmt alle Verantwortung für Sicherheit und für den von den Anweisungen auf dem Etikett abweichenden Gebrauch.

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname** MATENO DUO

**UFI** FAQ0-S078-800P-TNK5

**Produktnummer (UVP)** 86190761, 89583187

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung** Herbizid

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**
Bayer AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51373 Leverkusen
Deutschland

**Auskunftsgebender Bereich** +49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)
E-Mail: BCS-SDS@bayer.com

**Vertrieb**
Bayer CropScience Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
D-40789 Monheim am Rhein
Deutschland
Telefon: 02173/38-0

Notfallnummer Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage):
+49(0)214/30-20220

### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Karzinogenität: Kategorie 2
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend: Kategorie 1
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend: Kategorie 1

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

- Aclonifen
- Diflufenican



**Signalwort**: Achtung

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH401 | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. |
| EUH208 | Enthält Aclonifen, 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. |
| P308 + P311 | BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| P501 | Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen. |

**2.3 Sonstige Gefahren**

Neben den genannten Gefahren sind keine zusätzlichen Gefahren bekannt.

Diflufenican: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen. Aclonifen: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

| | |
|---|---|
| Umweltbezogene Angaben: | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
| Toxikologische Angaben: | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

**Chemische Charakterisierung**

Suspensionskonzentrat (SC)
Aclonifen 500 g/l, Diflufenican 100 g/l

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Name | CAS-Nr. / EG-Nr. / REACH Reg. Nr. | Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 | Konz. [%] |
|---|---|---|---|
| Aclonifen | 74070-46-5<br>277-704-1 | Carc. 2, H351<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 | 40,70 |
| Diflufenican | 83164-33-4<br>617-446-2 | Aquatic Chronic 1, H410<br>Aquatic Acute 1, H400 | 8,10 |
| Alkyliertes Naphthalinsulfonat, Natriumsalz | 68425-94-5 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318 | >= 1,0 – < 3 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5<br>220-120-9<br>01-2120761540-60-XXXX | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 | >= 0,0036 – < 0,036 |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9<br>01-2120764691-48-XXXX | Acute Tox. 3, H301<br>Acute Tox. 2, H310<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 | >= 0.00015 – < 0.0015 |
| Glycerin | 56-81-5<br>200-289-5<br>01-2119471987-18-XXXX | Nicht eingestuft | >= 1,0 |
| Hochdisperses, amorphes Siliciumdioxid | 112945-52-5<br>231-545-4<br>01-2119379499-16-XXXX | Nicht eingestuft | >= 1,0 |

**Weitere Information**

| | | |
|---|---|---|
| Aclonifen | 74070-46-5 | M-Faktor: 100 (acute), 10 (chronic) |
| Diflufenican | 83164-33-4 | M-Faktor: 10.000 (acute), 1.000 (chronic) |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | M-Faktor: 1 (acute), 1 (chronic) |

| | | |
|---|---|---|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | SCL: Skin Sens. 1A; H317: SCL >= 0,036 % |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Einatmung: ATE = 0,21 mg/l (Staub/Nebel) |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Oral: ATE = 450 mg/kg |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | M-Faktor: 100 (acute), 100 (chronic) |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Skin Corr. 1C; H314: SCL >= 0,6 % |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Skin Irrit. 2; H315: SCL 0,06 - < 0,6 % |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Eye Irrit. 2; H319: SCL 0,06 - < 0,6 % |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Skin Sens. 1A; H317: SCL >= 0,0015 % |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | SCL: Eye Dam. 1; H318: SCL >= 0,6 % |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Partikeleigenschaften**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen gemäß REACH-Verordnung

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

| | |
|---|---|
| **Einatmung** | An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |
| **Hautkontakt** | Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| **Augenkontakt** | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| **Verschlucken** | KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

| | |
|---|---|
| **Symptome** | Keine Symptome bekannt oder erwartet. |

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

| | |
|---|---|
| **Behandlung** | Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Behandlung. |

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel**

| | |
|---|---|
| **Geeignet** | Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. |
| **Ungeeignet** | Wasservollstrahl |
| **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** | Bei Brand kann freigesetzt werden:, Chlorwasserstoff (HCl), Fluorwasserstoff, Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NOx) |

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

| | |
|---|---|
| **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** | Explosions- und/oder Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. |
| **Weitere Angaben** | Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. |

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|---|---|
| **Vorsichtsmaßnahmen** | Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit verschüttetem Produkt. |
| **6.2 Umweltschutz-maßnahmen** | Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen. |

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---|---|
| **Reinigungsverfahren** | Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. |
| **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** | Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.<br>Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.<br>Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| **Hinweise zum sicheren Umgang** | Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. |
| **Hygienemaßnahmen** | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen). |

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.; eine freiwillige Selbstverpflichtung): Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel (Biologics ausgenommen) entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

| | |
|---|---|
| **Anforderungen an Lagerräume und Behälter** | An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. |
| **Zusammenlagerungs-hinweise** | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. |
| **Lagerklasse (LGK)** | 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten |
| **Geeignete Werkstoffe** | HDPE (Polyethylen hoher Dichte)<br>Coex HDPE/EVOH/HDPE |

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Inhaltstoffe | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Stand | Grundlage |
|---|---|---|---|---|
| Diflufenican | 83164-33-4 | 5,5 mg/m3 (TWA) | | OES BCS* |
| Glycerin (einatembarer Anteil.) | 56-81-5 | 200 mg/m3 (MAK) | 2015 | DFG MAK |
| Glycerin (einatembarer Anteil.) | 56-81-5 | 200 mg/m3 (AGW) | 11 2016 | TRGS 900 |
| Aclonifen | 74070-46-5 | 2 mg/m3 (SK-SEN) | | OES BCS* |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (einatembarer Anteil.) | 55965-84-9 | 0,2 mg/m3 (MAK) | 2013 | DFG MAK |
| Hochdisperses, amorphes Siliciumdioxid (alveolengängiger Anteil.) | 112945-52-5 | 0,02 mg/m3 (MAK) | 07 2022 | DFG MAK |
| Hochdisperses, amorphes Siliciumdioxid (Atembarer Staub.) | 112945-52-5 | 1,25 mg/m3 (AGW) | 06 2023 | TRGS 900 |
| Hochdisperses, amorphes Siliciumdioxid (Inhalierbarer Staub.) | 112945-52-5 | 10 mg/m3 (AGW) | 06 2023 | TRGS 900 |
| Hochdisperses, amorphes Siliciumdioxid (einatembarer Anteil.) | 112945-52-5 | 1 mg/m3 (AGW) | 06 2024 | TRGS 900 |

*OES BCS: Interner Bayer AG, Crop Science Division Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Persönliche Schutzausrüstung**
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

| | |
|---|---|
| **Atemschutz** | Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig.<br>Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen. |
| **Handschutz** | Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.<br>Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.<br>Material: Nitrilkautschuk<br>Durchlässigkeitsrate: > 480 min<br>Handschuhdicke: > 0,4 mm<br>Schutzindex: Klasse 6<br>Richtlinie: Schutzhandschuhe gemäß EN 374. |
| **Augenschutz** | Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig). |
| **Haut- und Körperschutz** | Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 6 tragen.<br>Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.<br>Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. |
| **Allgemeine Schutzmaßnahmen** | Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt: Vollständiger Chemikalienschutzanzug |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Form** | Suspension |
| **Farbe** | gelb |
| **Geruch** | charakteristisch |
| **Geruchsschwelle** | Keine Daten verfügbar |
| **Schmelzpunkt/ Schmelzbereich** | Keine Daten verfügbar |

| | |
|---|---|
| **Siedepunkt** | Keine Daten verfügbar |
| **Entzündlichkeit** | Keine Daten verfügbar |
| **Obere Explosionsgrenze** | Keine Daten verfügbar |
| **Untere Explosionsgrenze** | Keine Daten verfügbar |
| **Flammpunkt** | > 100 °C |
| **Selbstentzündungs-temperatur** | 450 °C |
| **Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur (SADT)** | Keine Daten verfügbar |
| **pH-Wert** | 5,0 - 7,0 (100 %) (23 °C) |
| **Viskosität, dynamisch** | Keine Daten verfügbar |
| **Viskosität, kinematisch** | Keine Daten verfügbar |
| **Wasserlöslichkeit** | mischbar |
| **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** | Diflufenican: log Pow: 4,2<br><br>Aclonifen: log Pow: 4,37 |
| **Oberflächenspannung** | 30 mN/m (25 °C)<br>Wurde unverdünnt bestimmt.<br><br>41 mN/m (20 °C)<br>Wurde in 0,1%-iger Lösung in destilliertem Wasser (1 g/l) bestimmt. |
| **Dampfdruck** | Keine Daten verfügbar |
| **Dichte** | ca. 1,23 g/cm³ (20 °C) |
| **Relative Dichte** | Keine Daten verfügbar |
| **Relative Dampfdichte** | Keine Daten verfügbar |
| **Bewertung Nanopartikel** | Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen gemäß REACH-Verordnung |
| **Partikelgröße** | Keine Daten verfügbar |

**9.2 Sonstige Angaben**

| | |
|---|---|
| **Explosivität** | Nicht explosiv<br>92/69/EWG, A.14 / OECD 113 |
| **Oxidierende Eigenschaften** | Keine brandfördernden Eigenschaften |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Keine Daten verfügbar |
| **Sonstige physikalisch-chemische Eigenschaften** | Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten sind nicht bekannt. |

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---|---|
| **10.1 Reaktivität** | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| **10.2 Chemische Stabilität** | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
| **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. |
| **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. |
| **10.5 Unverträgliche Materialien** | Nur im Originalbehälter lagern. |
| **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** | Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang. |

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---|---|
| **Akute orale Toxizität** | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Akute inhalative Toxizität** | LC50 (Ratte) > 2,44 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Keine Todesfälle<br>Höchste erreichbare Konzentration.<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Akute dermale Toxizität** | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** | Keine Hautreizung (Human skin, 3D-in vitro model)<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Schwere Augenschädigung/-reizung** | Keine Augenreizung (Isoliertes Hühnerauge)<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** | Haut: Nicht sensibilisierend. (Maus)<br>OECD Prüfungsrichtlinie 429, lokaler Lymphknotentest (LLNA)<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Diflufenican: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aclonifen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Diflufenican verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.
Aclonifen verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

**Beurteilung Mutagenität**

Diflufenican war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.
Aclonifen war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

**Beurteilung Kanzerogenität**

Diflufenican war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.
Aclonifen verursachte bei Ratten ein häufigeres Auftreten von Tumoren in den folgenden Organen: Gehirn.

**Beurteilung Reproduktionstoxizität**

Diflufenican verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.
Aclonifen verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

**Beurteilung Entwicklungstoxizität**

Diflufenican verursachte keine Entwicklungstoxzität in Ratten und Kaninchen.
Aclonifen verursachte keine Entwicklungstoxzität in Ratten und Kaninchen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| **Bewertung** | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**12.1 Toxizität**

| | |
|---|---|
| **Toxizität gegenüber Fischen** | LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) 2,3 mg/l<br>statischer Test; Expositionszeit: 96 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren** | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 2,47 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** | ErC50 (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)) 3,65 µg/l<br>Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| | ErC50 (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 24,6 µg/l<br>Expositionszeit: 7 d<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| | NOEC (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 3,13 µg/l |

Expositionszeit: 7 d
Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit** Diflufenican:
Nicht leicht biologisch abbaubar
Aclonifen:
Nicht leicht biologisch abbaubar

**Koc** Diflufenican: Koc: 3417
Aclonifen: Koc: 5318 - 10612

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation** Diflufenican: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 1.596
Keine Bioakkumulation.
Aclonifen: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 2.896
Bioakkumulationspotenzial

**12.4 Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden** Diflufenican: Kriterium der Mobilität nicht erfüllt
Aclonifen: Kriterium der Mobilität nicht erfüllt

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Diflufenican: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.
Aclonifen: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Bewertung** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Sonstige ökologische Hinweise** Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt** Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Verunreinigte Verpackungen** Behälter dreimal ausspülen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

| | |
|---|---|
| | Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen. Vollständig entleerte und gespülte Behälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMIttel Rücknahme Agrar) zuführen. |
| **Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt** | **02 01 08*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten |

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR/RID/ADN**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer | **3082** |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G.<br>(ACLONIFEN, DIFLUFENICAN LOESUNG) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 9 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark | JA |
| Gefahren-Nr. | 90 |
| Tunnel Code | - |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer | **3082** |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(ACLONIFEN, DIFLUFENICAN SOLUTION) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 9 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Meeresschadstoff | JA |

**IATA**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer | **3082** |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(ACLONIFEN, DIFLUFENICAN SOLUTION ) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 9 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark | JA |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Beförderung in nicht abgefülltem Zustand gemäß den IMO-Instrumenten**
Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische**

**Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Weitere Angaben**

WHO-Klassifizierung: U (Eine akute Gefahr ist unwahrscheinlich bei normalem Gebrauch)

Registrierungsnummer 00A163-00

**Wassergefährdungsklasse** WGK 3 stark wassergefährdend

**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. E1

**Sonstige Vorschriften**

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Abkürzungen und Akronyme**

| | |
|---|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse |
| ATE | Schätzwert Akuter Toxizität |
| AwSV | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| CAS-Nr. | Chemical Abstracts Service Nummer |
| ECx | Effektive Konzentration von x % |
| EG-Nr. | Europäische Gemeinschaftsnummer |
| EINECS | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| ELINCS | European list of notified chemical substances |
| EN | Europäische Norm |
| EU | Europäische Union |
| IATA | International Air Transport Association |

| | |
|---|---|
| IBC | International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code) |
| ICx | Inhibitorische Konzentration von x % |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods |
| Konz. | Konzentration |
| LCx | Tödliche Konzentration von x % |
| LDx | Tödliche Dosis von x % |
| LOEC/LOEL | Niedrigste Konzentration/Dosierung mit beobachtetem Effekt |
| MARPOL | MARPOL: International Convention for the prevention of marine pollution from ships |
| N.O.S./N.A.G | Not otherwise specified/ Nicht anderweitig genannt |
| NOEC/NOEL | Höchste Konzentration/Dosis ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| RID | Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| TA Luft | Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| TWA | Zeitbezogene Durchschnittskonzentration |
| UN | Vereinte Nationen |
| WGK | Wassergefährdungsklasse |
| WHO | Weltgesundheitsorganisation |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen sowie allen nachfolgenden Anpassungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

**Grund der Überarbeitung:** Folgende Abschnitte wurden überarbeitet: Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname** KERIAXO 50 WG

**UFI** R910-A0YQ-Y001-3GD5

**Produktnummer (UVP)** 66111101

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung** Herbizid

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**
Bayer AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51373 Leverkusen
Deutschland

**Auskunftsgebender Bereich** +49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)
E-Mail: BCS-SDS@bayer.com

**Vertrieb**
Bayer CropScience Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
D-40789 Monheim am Rhein
Deutschland
Telefon: 02173/38-0

Notfallnummer Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage):
+49(0)214/30-20220

### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Reproduktionstoxizität: Kategorie 2
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend: Kategorie 1
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend: Kategorie 1

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**

Kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

- Flumioxazin



**Signalwort**: Achtung

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH401 | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. |
| P308 + P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen. |

**2.3 Sonstige Gefahren**

Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

Das Produkt enthält keine persistenten, mobilen und toxischen Substanzen (PMT) in Mengen von 0,1 % oder mehr.
Das Produkt enthält keine Substanzen, die sehr persistent und sehr mobil sind (vPvM) 0,1 % oder mehr.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) betrachtet wird.

| | |
|---|---|
| Umweltbezogene Angaben: | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
| Toxikologische Angaben: | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

**Chemische Charakterisierung**

Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Flumioxazin 50% w/w

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Name | CAS-Nr. / EG-Nr. / REACH Reg. Nr. | Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 | Konz. [%] |
|---|---|---|---|
| Flumioxazin | 103361-09-7 | Aquatic Acute 1, H400<br>Repr. 2, H361d<br>Aquatic Chronic 1, H410 | >= 50 – <= 55 |
| Kaolin | 1332-58-7<br>310-194-1 | Nicht eingestuft | >= 30 – <= 40 |
| Sulfoniertes aromatisches Polymer, Natriumsalz | 68425-94-5 | Eye Irrit. 2, H319 | >= 5 – <= 15 |
| Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktonsprodukte mit verzweigten Nonenen, sulphoniert, Natriumsalze | 1258274-08-6<br>01-2119980591-31-xxxx | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318 | >= 1 – < 3 |
| Glimmer | 12001-26-2 | Nicht eingestuft | <= 10 |
| Quarz (SiO2) | 14808-60-7<br>238-878-4 | Nicht eingestuft | <= 3 |
| Kristalliner Quarz (lungengängig) | 14808-60-7<br>238-878-4 | STOT RE 1, H372 | < 0,036 |

**Weitere Information**

| | | |
|---|---|---|
| Flumioxazin | 103361-09-7 | M-Faktor: 1.000 (acute), 1.000 (chronic) |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Partikeleigenschaften**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen gemäß REACH-Verordnung

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

| | |
|---|---|
| **Einatmung** | An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| **Hautkontakt** | Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| **Augenkontakt** | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| **Verschlucken** | Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

| | |
|---|---|
| **Symptome** | Produktstaub kann Augen, Haut und Atmungsorgane reizen. |

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

| | |
|---|---|
| **Behandlung** | Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Behandlung. |

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel**

| | |
|---|---|
| **Geeignet** | Wassernebel, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid ($CO_2$) |
| **Ungeeignet** | Wasservollstrahl |
| **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** | Im Brandfall werden gefährliche Gase gebildet., Bei Brand kann freigesetzt werden:, Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid ($CO_2$), Stickoxide ($NO_x$), halogenierte Verbindungen, Metalloxide |

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

| | |
|---|---|
| **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** | Explosions- und/oder Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. |
| **Weitere Angaben** | Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. |

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

| | |
|---|---|
| **Vorsichtsmaßnahmen** | Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. |

| | |
|---|---|
| **6.2 Umweltschutz-maßnahmen** | Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen. |

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

| | |
|---|---|
| **Reinigungsverfahren** | Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Tonerde, Universalbindemittel). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. |
| **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** | Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.<br>Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.<br>Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

| | |
|---|---|
| **Hinweise zum sicheren Umgang** | Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. |
| **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** | Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden. |
| **Hygienemaßnahmen** | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. |

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.; eine freiwillige Selbstverpflichtung): Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel (Biologics ausgenommen) entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

| | |
|---|---|
| **Anforderungen an Lagerräume und Behälter** | Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen. |
| **Zusammenlagerungs-hinweise** | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. |
| **Lagerklasse (LGK)** | 13 Nicht brennbare Feststoffe |
| **7.3 Spezifische Endanwendungen** | Die Anweisungen auf dem Etikett beachten. |

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| Inhaltstoffe | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Stand | Grundlage |
|---|---|---|---|---|

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Kaolin<br><br>(alveolengängiger Anteil.) | 1332-58-7 | 1,25 mg/m3<br>(AGW) | 06 2016 | TRGS 900 |
| Kaolin<br><br>(einatembarer Anteil.) | 1332-58-7 | 10 mg/m3<br>(AGW) | 06 2016 | TRGS 900 |
| Glimmer<br><br>(Inhalierbarer Staub.) | 12001-26-2 | 10 mg/m3<br>(AGW) | 06 2023 | TRGS 900 |
| Glimmer<br><br>(Atembarer Staub.) | 12001-26-2 | 1,25 mg/m3<br>(AGW) | 06 2023 | TRGS 900 |
| Glimmer<br><br>(Inhalierbarer Staub.) | 12001-26-2 | 4 mg/m3<br>(MAK) | 2015 | DFG MAK |
| Quarz (SiO2)<br><br>(Einatembare Fraktion und Staub) | 14808-60-7 | 0,1 mg/m3<br>(TWA) | 06 2019 | EU OELIII |
| Kristalliner Quarz (lungengängig)<br><br>(Einatembare Fraktion und Staub) | 14808-60-7 | 0,1 mg/m3<br>(TWA) | 06 2019 | EU OELIII |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

**Atemschutz**

Filtermaske gemäß EN136P3, EN14594 oder EN14593-1 (stetige Luftzufuhr) tragen.
Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

**Handschutz**

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

| | |
|---|---|
| Material | Nitrilkautschuk |
| Durchbruchzeit | > 480 min |
| Handschuhdicke | > 0,4 mm |

| | | |
|---|---|---|
| | Schutzindex | Klasse 6 |
| | Richtlinie | Schutzhandschuhe gemäß EN 374. |
| **Augenschutz** | Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig). | |
| **Haut- und Körperschutz** | Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 5 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. | |
| **Allgemeine Schutzmaßnahmen** | Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. | |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Form** | wasserdispergierbares Granulat |
| **Farbe** | beige |
| **Geruch** | chemisch |
| **Geruchsschwelle** | Keine Daten verfügbar |
| **Schmelzpunkt/ Schmelzbereich** | Keine Daten verfügbar |
| **Siedepunkt** | Keine Daten verfügbar |
| **Entzündlichkeit** | Dieses Produkt ist nicht entzündlich. |
| **Obere Explosionsgrenze** | Nicht anwendbar |
| **Untere Explosionsgrenze** | Nicht anwendbar |
| **Flammpunkt** | Nicht anwendbar |
| **Selbstentzündungs-temperatur** | Keine Daten verfügbar |
| **Zündtemperatur** | > 420 °C |
| **Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur (SADT)** | Keine Daten verfügbar |
| **pH-Wert** | 6,2 - 6,4 (1 %) (20 °C) |
| **Viskosität, dynamisch** | Keine Daten verfügbar |
| **Viskosität, kinematisch** | Nicht anwendbar |
| **Wasserlöslichkeit** | dispergierbar |
| **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** | log Pow: 2,55 (20 °C)<br>Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff. |

| | |
|---|---|
| **Dampfdruck** | Keine Daten verfügbar |
| **Dichte** | 0,73 g/cm³ (20 °C) |
| **Relative Dichte** | Nicht anwendbar |
| **Relative Dampfdichte** | Nicht anwendbar |
| **Bewertung Nanopartikel** | Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen gemäß REACH-Verordnung |
| **Staubgehalt** | nahezu staubfrei |

**9.2 Sonstige Angaben**

| | |
|---|---|
| **Explosivität** | Nicht explosiv |
| **Oxidierende Eigenschaften** | Keine brandfördernden Eigenschaften |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Keine Daten verfügbar |
| **Sonstige physikalisch-chemische Eigenschaften** | Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten sind nicht bekannt. |

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---|---|
| **10.1 Reaktivität** | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| **10.2 Chemische Stabilität** | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
| **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** | Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden. |
| **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** | Statische Elektrizität.<br>Feuchtigkeitsexposition.<br>Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. |
| **10.5 Unverträgliche Materialien** | Starke Säuren, Starke Basen, Starke Oxidationsmittel |
| **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** | Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang. |

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| | |
|---|---|
| **Akute orale Toxizität** | LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

| | |
|---|---|
| **Akute inhalative Toxizität** | LC50 (Ratte) > 0,969 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Staub/Nebel<br>Höchste erreichbare Konzentration.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Akute dermale Toxizität** | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** | Schwache Hautreizung. (Kaninchen)<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Schwere Augenschädigung/-reizung** | Schwache Augenreizung. (Kaninchen)<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** | Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen)<br>EPA OPP 81-6<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung Kanzerogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung Reproduktionstoxizität**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| **Bewertung** | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

| | |
|---|---|
| **Toxizität gegenüber Fischen** | LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| **Chronische Fischtoxizität** | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)<br>NOEC: 0,37 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff. |
| **Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren** | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 5,9 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff. |
| **Chronische Toxizität für aquatische Invertebraten** | NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,1 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff. |
| **Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** | EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)) 0,00156 mg/l<br>Biomasse; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br><br>EC50 (Navicula pelliculosa (Kieselalge)) 0,003 mg/l<br>Biomasse; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br><br>NOEC (Navicula pelliculosa (Kieselalge)) 0,00048 mg/l<br>Biomasse; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br><br>ErC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)) 0,0024 mg/l<br>Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br><br>ErC50 (Navicula pelliculosa (Kieselalge)) 0,0068 mg/l<br>Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br><br>NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge)) 0,00054 mg/l<br>Biomasse; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br><br>NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge)) 0,00072 mg/l<br>Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br><br>NOEC (Navicula pelliculosa (Kieselalge)) 0,0013 mg/l<br>Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.<br><br>EC50 (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 0,0046 mg/l<br>Biomasse; Expositionszeit: 14 d<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |

NOEC (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 0,00054 mg/l
Biomasse; Expositionszeit: 14 d
Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit**

EG-Methode C.4-C: CO2 ENTWICKLUNGSTEST (Sturm-Test) / OECD 301 B
Nicht leicht biologisch abbaubar.

**Koc** Koc: 882

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation** Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**12.4 Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden** mobil im Boden

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) betrachtet wird.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Bewertung** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Sonstige ökologische Hinweise** Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff.

Ermittlung der PMT- und vPvM-Eigenschaften:
Das Produkt enthält keine persistenten, mobilen und toxischen Substanzen (PMT) in Mengen von 0,1 % oder mehr.
Das Produkt enthält keine Substanzen, die sehr persistent und sehr mobil sind (vPvM) 0,1 % oder mehr.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt** Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Verunreinigte Verpackungen** Behälter dreimal ausspülen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

| | |
|---|---|
| | Vollständig entleerte und gespülte Behälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMIttel Rücknahme Agrar) zuführen.<br>Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen. |
| **Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt** | **02 01 08*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten |

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR/RID/ADN**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer | **3077** |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.<br>(FLUMIOXAZIN) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 9 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark | JA |
| Gefahren-Nr. | 90 |
| Tunnel Code | - |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer | **3077** |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.<br>(FLUMIOXAZIN) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 9 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Meeresschadstoff | JA |

**IATA**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer | **3077** |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.<br>(FLUMIOXAZIN ) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 9 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark | JA |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Beförderung in nicht abgefülltem Zustand gemäß den IMO-Instrumenten**
Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische**

**Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Weitere Angaben**

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Registrierungsnummer 035312-61

**Wassergefährdungsklasse** WGK 3 stark wassergefährdend

**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. E1

**Sonstige Vorschriften**

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
BG-Merkblatt M 039 "Fruchtschädigungen - Schutz am Arbeitsplatz"
BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Bemerkung :**

Dieses Datenblatt wurde gemäß dem durch den Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblatt erstellt.

SUMITOMO CHEMICAL AGRO EUROPE

**Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe (Lungen) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Abkürzungen und Akronyme**

| | |
|---|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse |
| ATE | Schätzwert Akuter Toxizität |
| AwSV | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| CAS-Nr. | Chemical Abstracts Service Nummer |
| ECx | Effektive Konzentration von x % |
| EG-Nr. | Europäische Gemeinschaftsnummer |
| EINECS | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| ELINCS | European list of notified chemical substances |

| | |
|---|---|
| EN | Europäische Norm |
| EU | Europäische Union |
| IATA | International Air Transport Association |
| IBC | International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code) |
| ICx | Inhibitorische Konzentration von x % |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods |
| Konz. | Konzentration |
| LCx | Tödliche Konzentration von x % |
| LDx | Tödliche Dosis von x % |
| LOEC/LOEL | Niedrigste Konzentration/Dosierung mit beobachtetem Effekt |
| MARPOL | MARPOL: International Convention for the prevention of marine pollution from ships |
| N.O.S./N.A.G | Not otherwise specified/ Nicht anderweitig genannt |
| NOEC/NOEL | Höchste Konzentration/Dosis ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| RID | Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| TA Luft | Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| TWA | Zeitbezogene Durchschnittskonzentration |
| UN | Vereinte Nationen |
| WGK | Wassergefährdungsklasse |
| WHO | Weltgesundheitsorganisation |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen sowie allen nachfolgenden Anpassungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.